

PAGO BALKE, NICOLAI THEIN

## *Wilhelm Busch Programm*

### GNADENLOSE HEITERKEIT

GEDICHTE, GESCHICHTEN UND ZEICHNUNGEN VON MUSIK BEFLÜGELT  
MIT PAGO BALKE (REZITATION) UND NICOLAI THEIN (PIANO)

»EIN BRILLANTES PROGRAMM!« (WESERKURIER)

»ABWECHSLUNGSREICH, INTENSIV UND GNADENLOS KOMISCH!«  
(HANNOVERSCHER ALLGEMEINE)

»DAS BESTE WILHELM-BUSCH-PROGRAMM ZUR ZEIT«  
(GUDRUN-SOPHIE FROMMHAGE-DAVAR, LEITERIN DES WILHELM-  
BUSCH-GEBURTSHAUSES)

*WILHELM BUSCH hat mehr als Max und Moritz hinterlassen und Sie werden an diesem Abend Balduin Bährlamm, dem verhinderten Dichter begegnen, dem Junggesellen Tobias Knopp, Maler Klecksel, diversen Basen, Tanten, Virtuosen, feindlichen Nachbarn und einem Affen namens Fips.*

*Begleitet und kommentiert am Klavier mit Musik von MOZART bis RACHMANINOFF, von SATIE bis CHARLIE CHAPLIN.*

*In der faszinierenden Fülle der Figuren und Geschöpfe WILHELM BUSCHS erkennt sich der Betrachter wieder mit seinen Konventionen und Schrullen, mit seiner Art zu stehen, zu gehen, zu lieben, zu leben und zu sterben. Ein Gesamtbild, an dem die Menschlichkeit ebenso mitgearbeitet hat, wie die scharfe Kritik.*

*Die Begeisterung für WILHELM BUSCH, den genialen Humoristen, Dichter und Zeichner hat die beiden Künstler PAGO BALKE und NICOLAI THEIN zusammengeführt. Sie haben mit diesem abendfüllenden Programm - knapp 100 Jahre nach seinem Tod - einige Perlen seiner Kunst*

*wieder entdeckt und mit Text, Bild und Musik zu neuem Leben erweckt.*

### **Ausschnitte aus Presseberichten**

#### **„DUO INSZENIERT WILHELM BUSCH MIT HINGABE“**

Nicolai Thein gibt den Maestro. Der begnadete Pianist schmilzt dahin bei Chopin, Rachmaninoff und Grieg. Pago Balke zerlegt derweil das Klavier - Stück für Stück, unaufhaltsam und sehr despektierlich.

Wie einst Wilhelm Busch rümpft auch der Rezipient sehr ungehobelt die Nase über den Virtuosen. So lässt sich Busch auch präsentieren.

Das Duo hat die 140 Gäste des Heitlinger Herbstes verzaubert mit seiner einzigartigen Inszenierung - abwechslungsreich, intensiv und gnadenlos komisch. Hut ab vor Pago Balke.

Er spielt seinen Wilhelm seit gut einem Jahr und leistet sich keinerlei Flüchtigkeiten, keinen Aussetzer, keinen Versprecher - angesichts der Textmenge eine meisterliche Leistung.

Balke hat den Mut seinen zahlenden Gästen den Max und Moritz vorzu-enthalten. Balke spielt lieber das, was weniger Gäste kennen. Er beschränkt sich nicht aufs Rezitieren, Balke spielt die Karikaturen, er lebt sie, macht sie lebendig. Die großen Zeichnungen neben Balke auf der Leinwand zu sehen verdoppelt das Vergnügen.

Nicolai Thein könnte bei so dominanter Präsenz mit leichter Muse im Hintergrund bleiben. Statt dessen buhlt er mit Balke um die Gunst des Publikums - spielt Chopin, Schumann und anderses aus der Zeit Buschs. Theins Interpretationen haben Selbstwert, genauso wie Balkes Spiel - zwei starke Partner mit gemeinsamem Ziel:

Den „*kulturellsten Pferdestall Niedersachsens*“ (Balke) gnadenlos in den Strudel des Vergnügens zu reißen.

(HANNOVERSCHE ALLGEMEINE, 26.11.05)

#### **„AMÜSANTER ABEND“**

Mit seinem aktuellen Wilhelm-Busch-Programm hat sich der Schauspieler und Regisseur Pago Balke einen Herzenswunsch erfüllt, und das merkt man dem Künstler an. Liebevoll und mit großer Lust an den Versen des Dichters trägt er dessen komische, abgründige und bitterböse Gedichte vor, die sowohl voller humorvoller Lebensweisheit sind, als auch an komprimierte Kurzgeschichten erinnern.

Am besten ist Pago Balke, wenn er Reim-Bild-Geschichten inszeniert, wenn er Buschs Zeichnungen mit Geräuschen, Reimen und Rhythmen untermalt.

Dann werden die Geschichten und Zeichnungen lebendig und der Zuhörer vergisst, dass diese teilweise mehr als einhundert Jahre alt sind. Dabei wird er am Klavier kongenial begleitet von Nicolai Thein, der sich bei der Auswahl der Stücke auf zeitgenössische Klassik verlegt hat, aber auch Motive aus Filmmusiken und Schlagern einfließen lässt.  
(WESER KURIER, 29.11.05)

### „WILHELM BUSCHS WERKE GLÄNZEN IN NEUEM LICHT, GASTSPIEL IM SCHLOSS PETERSHAGEN“

Der Schauspieler Pago Balke und der Pianist Nicolai Thein hatten mit ihrem Programm „GNADENLOSE HEITERKEIT“ nicht zu viel versprochen. Auch der berühmte Dichter, Maler, Zeichner und Humorist, der im Jahr 1832 in Wiedensahl geboren wurde, hätte wohl seine Freude an den Darbietungen der beiden Künstler gehabt.  
(PETERSHAGENER ZEITUNG, 5.12.05)

### „HUMORVOGEL UND DAS WILDE TIER KLAVIER, FEINER WILHELM BUSCH ABEND MIT BALKE UND THEIN“

„Oh, wie beglückt ist doch ein Mann, wenn er Gedichte machen kann!“ Diese Maxime des verhinderten Dichters Balduin Bährlamm illustrierte Kabarettist Pago Balke mit seinem vergnüglichen Wilhelm Busch Programm. Kongenialer Partner war ihm dabei der Bremer Pianist Nicolai Thein, der eine andere Busch-Weisheit widerlegte: „*Ein gutes Tier ist das Klavier, still, friedlich und bescheiden.*“

Ein Busch Abend beginnt mit der Auswahl, und die war bei Balke und Thein vortrefflich. Auszüge aus der auf eine Leinwand projizierten „KNOPP-TRILOGIE“ sorgten für den ersten schenkelklopfenden Höhepunkt.

Weiter ging es mit dem ewigen Kampf zwischen Musikus und Maler und mehr oder weniger bekannten Gedichten. Mühelos schlüpfte Balke in die Rollen dreier schadenfreudiger alter Tanten, die einer vierten ein unpassendes Geschenk aussuchen.

Nicolai Thein kommentierte die Texte mit klassischen und modernen Musikstücken und war weit mehr als nur ein Begleiter. Seine Interpretation des Rachmaninoff-Preludes cis-moll verlieh den Zeichnungen „DER VIRTUOSE“ große Lebendigkeit.

(NORDSEE ZEITUNG BREMERHAVEN, 18.3.06)

### „Mit lächelnder Stimme und virtuoser Pianistenkunst“

(DELMENHORSTER KURIER, 17.6.05)

„Duo veranschaulichte Gegensätze brilliant!“  
(WESER KURIER, 18.4.05)

„Es flogen Worte - und Äpfel“  
(KREISBLATT HOYA, 8.2.05)

„Busch Abend der Extraklasse!“  
(„DIE HARKE“, NIENBURGER ZEITUNG, 16.11.04)

## KONTAKT

Pago Balke  
Ketsche 2  
D - 27339 Riede

Telefon 04294 - 1453  
Fax 04294 - 1453

Email [pagobalke@gmx.de](mailto:pagobalke@gmx.de)  
Internet <http://www.pagobalke.de>